

# PRESSE- INFORMATIONEN

50 Jahre  
Historisches Museum Hanau  
Schloss Philippsruhe

**Mittwoch 11. Januar 2017 um 14.00 Uhr**

Im Historischen Museum Hanau Schloss Philippsruhe Ewald Raum

## Gesprächspartner

1. Claus Kaminsky, Oberbürgermeister der Brüder-Grimm-Stadt Hanau
2. Stadtrat Axel Weiss-Thiel
3. Hiltrud Herbst, Leiterin Immobilien- und Baumanagement der Stadt Hanau
4. Hans Michael Hangleiter, Restaurator, Hangleiter GmbH
5. Martin Hoppe, Fachbereichsleiter Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen der Brüder-Grimm-Stadt Hanau
6. Dr. Katharina Bechler, Direktorin Städtische Museen Hanau

## Mitträgervereine des Museums

7. Dr. Eckhard Meise & Dr. Michael Müller, Hanauer Geschichtsvereins 1844 e.V.
8. Nina A. Schneider, Forum Papiertheater Schloss Philippsruhe e.V.
9. Margret Dausien, Freunde und Förderer Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe e.V.



# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Save the dates & Papiertheater-Aufführungen	2
2. Jahresprogramm 2017 Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe	3
3. Berichte aus der praktischen Denkmalpflege: Der wiedergefundene Gartensaal	4
4. Termine 2017 HMM Klavier am Nachmittag, Kunst & Kuchen, Wissensdurst	7
5. Reinhold Ewald – Gemälde aus dem Nachlass	9
6. Jahresprogramm 2017 Museum Großauheim und Museum Schloss Steinheim	12
7. Kinderkulturprogramm der drei Städtischen Museen 2017 / 1. Halbjahr	13
8. Papiertheateraufführungen en detail	20
9. Pressekontakte	21

## SAVE THE DATES

### **Sonntag 15. Januar & 29. Januar 2017 15.00 Uhr**

Sonntags um Drei - „Neue Schätze im Schloss: die restaurierte Lange Galerie & Ewaldgemälde aus dem Künstlernachlass“, Dr. Katharina Bechler (Preis: 2,00 € zzgl. Museumseintritt)

### **Donnerstag 19. Januar 2017 11.30 Uhr**

Pressekonferenz 25 Jahre KÜNSTLERBUND Simplicius Jubiläumsausstellung  
In den Sonderausstellungsräumen 2. OG

### **Sonntag 22. Januar 2017 16.00 Uhr**

Vernissage 25 Jahre KÜNSTLERBUND Simplicius Jubiläumsausstellung  
In der Friedenskirche

### **Donnerstag 08. Juni 2017 19.00 Uhr**

50 Jahre Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe  
Festakt in der Friedenskirche mit Universitäts-Professor Dr. Martin Sabrow, Potsdam

### **Donnerstag 31. August 2017 19.00 Uhr**

Eröffnung der Jubiläumsausstellung „50 Jahre – 50 Paare“

### **Samstag 9. September 2017 11.00 Uhr**

Vernissage „Charles Perrault und die Brüder Grimm“

## PAPIERTHEATER-AUFFÜHRUNGEN

### **Forum Papiertheater Schloss Philippsruhe e.V.**

Sonntag 05. März 2017, 11.30 Uhr: „Hänsel und Gretel auf Hessisch“, Theatergruppe Buttler

Sonntag 02. April 2017, 11.30 Uhr: „Das Hokusai Museum“, Gastspiel Römers Privattheater

Sonntag 07. Mai 2017, 11.30 Uhr: „Die Sauerkrautprinzessin“, Theatergruppe Wurz

Sonntag 18. Juni 2017, 11.30 Uhr: „Tannhäuser“, Theatergruppe Wurz

**[www.papiertheater.eu](http://www.papiertheater.eu) – Details siehe S. 20**



## Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe

Philippsruher Allee 45  
63454 Hanau-Kesselstadt  
Telefon: 06181 295-1718 oder 295-1799 (Verwaltung)  
E-Mail: museen@hanau.de  
www.museen-hanau.de

  
Hanau Schloß Philippsruhe  
Buslinien 5, 10, MKK-23

Ab 9. Juni 2017

### 50 Jahre Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe



2/ Dr. Markus Harzenetter, Restauratorin Natalie Schaach und Oberbürgermeister Claus Kaminsky (v.l.n.r.) in der Langen Galerie von Schloss Philippsruhe.

Am 9. Juni 1967 wurde das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe festlich eröffnet. Zuvor hatte das Schloss Philippsruhe von 1950 bis 1963 als Sitz der Stadtverwaltung gedient, denn das Hanauer Rathaus war – wie die gesamte Innenstadt – am 19. März 1945 zerstört worden. Im Jubiläumsjahr werden erstmals die kürzlich restaurierten klassizistischen Wandmalereien in der Langen Galerie der Öffentlichkeit

präsentiert. In den angrenzenden Räumen wird erstmals die Hanauer Moderne im Umfeld der Zeichenakademie – darunter Werke der Malerei, Plastik und Goldschmiedekunst von August Gaul, der Firma Kreuter, von Karl Lang, Eugenie Bandell, Theodor Schäfer und Reinhold Ewald als ein Ensemble präsentiert.

1. September 2017 bis 28. Januar 2018

### Jubiläumssausstellung 50 Jahre Museum 50 Paare im Schloss – Goldhochzeit in Philippsruhe



3/ Der schönste Trausaal des Rhein-Main-Gebietes, Schloss Philippsruhe Hanau

Im Schloss Philippsruhe befinden sich die kostbaren Sammlungen des Historischen Museums und regelmäßig geben sich hier im offiziellen Trausaal der Stadt Hanau Brautpaare das Jawort. Fotos aus 50 Jahren in Hanau und von 50 Hochzeitspaaren in Schloss Philippsruhe dokumentieren wichtige Etappen von 50 Jahren Museums- und Sammlungsgeschichte.

10. September 2017 bis 28. Januar 2018

### Charles Perrault und die Brüder Grimm



4/ Ludwig Emil Grimm, Doppelporträt von Jacob und Wilhelm Grimm, Berlin 1843

In 2017 ist Frankreich das Gastland der Frankfurter Buchmesse. Schloss Philippsruhe präsentiert daher eine Ausstellung zu den drei Brüdern Jacob, Wilhelm und Ludwig Emil Grimm und den französischen Märchenklassikern von Charles Perrault. Die Familie Grimm wohnte bis 1791 in der calvinistisch und französisch geprägten Hanauer Neustadt. Dort wohnten auch viele Hanauer Hugenotten, darunter Marie Hassenpflug. Sie kannte die Märchen von Charles Perrault dank ihrer Großmutter aus Südfrankreich und war mit den Brüdern Grimm befreundet. Hugenot-

tische Erzähltraditionen in Hanau entwickelten sich somit zum Stoff für die Weltliteratur der Brüder Grimm.



## Hanau

### Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe

Ein kleines Versailles am Main: 1701 wurde Philippsruhe von Graf Philipp Reinhard von Hanau-Lichtenberg als barocke Sommerresidenz am Ufer des Mains im französischen Stil erbaut. Landgraf Friedrich Wilhelm von Rumpenheim ließ es von 1875 bis 1880 grundlegend umgestalten. Seit 1967 befindet sich im Corps de Logis das Historische Museum. In den prächtigen Räumen werden Kunst und Kunsthandwerk aus Hanau und der ganzen Welt präsentiert. Weitere Schwerpunkte bilden die Werke von Anton Wilhelm Tischbein, niederländischen Meistern, eine Kabinettsausstellung zu den Brüdern Grimm und das Papiertheatermuseum. Das Amphitheater im historischen Landschaftsgarten dient von Mai bis Juli als Spielstätte der Brüder Grimm Festspiele. [www.festspiele.hanau.de](http://www.festspiele.hanau.de)

#### Öffnungszeiten

Di bis So von 11–18 Uhr  
Mo geschlossen

#### Eintritt

4 Euro, Kinder von 6 bis 18 Jahren 1 Euro  
Gruppe pro Person 3 Euro, Familienkarte 8 Euro  
[www.museumscafe-hanau.de](http://www.museumscafe-hanau.de)



#### Weitere Veranstaltungen

22. Januar bis 12. Februar 2017  
**25 Jahre KÜNSTLERBUND Simplicius  
Jubiläumssausstellung**

21. Mai 2017

#### Internationaler Museumstag

1. bis 3. September 2017

**Bürgerfest auf den Mainwiesen rund um das  
Schloss und KinderErlebnisKulturSpektakel  
in der Orangerie des Schlossparkes**

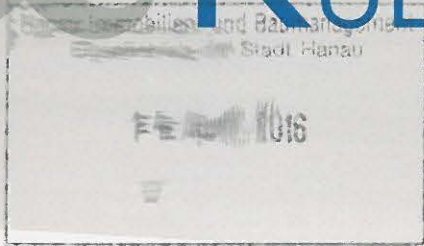


5/ Aufgang zur Beletage



# DENKMALPFLEGE & KULTURGESCHICHTE

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen



1-2016  
ISSN 1436-168X





Skelettbau mit seinen schlanken Betonstützen und den gelblichen Sichtklinkerflächen musste aufwendig instandgesetzt werden. Weitere Themenbereiche der Gesamtmaßnahme waren innere Umbaumaßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes und des Wärmeschutzes. Die Sanierungsmaßnahme wurde von WERNERARCHITEKTEN aus Dillenburg geplant und durchgeführt. Hierbei konnten gestalterisch wichtige Teile der ursprünglichen Fasadengestaltung sowie der Fassung des Foyers und des Eingangsbereiches wiederhergestellt werden. So wurde ein großer Teil des Kleinmosaiks am Eingangsvorbau freigelegt. Die bauzeitliche Fassung von Dachuntersicht, Attika und Wandflächen konnte aufgrund eindeutiger Befunde wieder zurückgewon-

nen werden. Die gesamte Glasbausteinfassade, von der nur das mittlere Feld nicht mehr bauzeitlich ist, wurde während der Instandsetzung der stark geschädigten Betonteile geschützt und musste lediglich gereinigt werden. Das Foyer der Glasfachschule wird im Inneren geprägt von seiner schlichten Architektur sowie der gegenswingenden Freitreppe mit Empore. Die Neugestaltung der Decke aus akustischer Notwendigkeit und Gründen des Brandschutzes erfolgte schlicht und ohne Gliederungselemente. Die von Andreas Schönwandt Licht + Leuchten Design entworfenen LED-Pendelleuchten mit transluzentem Glasstab und einem dunkeln Metallzylinder übernehmen die gliedernde Funktion. Die Pendelleuchten mit dem leuchtenden Glasstab folgen dem geschwungenen Verlauf der Treppe und der Empore. Die verschiedenen Bauhöhen der Glasstäbe folgen mit der Wirkung einer Lichtsäule zusätzlich dem Höhenverlauf der Treppe sowie der geneigten Decke. Ein großer Gewinn für die Sanierung der Eingangsfassade wäre noch der Austausch des Eingangstürelementes gewesen, was jedoch an den Vorgaben der Finanzierungsgenehmigung scheiterte.

Am Beispiel der Glasfachschule Hadamar wird deutlich, welche Auswirkungen der Umgang in den vergangenen Jahrzehnten mit qualitativ hochwertiger und schützenswerter Architektur der fünfziger Jahre hatte. Durch die gute Befundlage konnte die Gestaltungssprache der 1950er wieder zurückgewonnen werden. Aufgrund der Eingriffe aus brandschutztechnischer und energetischer Notwendigkeit wurden passend zur erbauungszeitlichen Gestaltung moderne Lösungen gefunden, die sich harmonisch in das Gesamtbild einfügen. Die Bemühungen der nun abgeschlossenen Baumaßnahme belegen, dass mit einem sensiblen architektonischen Umgang und der Freilegung der Kleinmosaik bzw. dem Rückgriff auf die Farbbefunde der Erbauungszeit die Charakteristik der 1950er Jahre mitsamt dem einmaligen Raumeindruck des Foyers wiedererlangt werden konnte.

Hanau-Kesselstadt

Schloss Philippsruhe

Main-Kinzig-Kreis

Bauherr: Magistrat der Stadt Hanau

Architekt: Hanau Immobilien- und Baumanagement

Restaurator: Hans-Michael Hangleiter, Otzberg

Fotos: Söder, Hangleiter

Berichterstatterin: Dagmar Söder, Christine Kenner

## Der wiedergefundene Gartensaal

Die Ursprünge des Schlosses Philippsruhe in Hanau-Kesselstadt reichen bis in das 16. Jahrhundert zurück. Ab 1701 errichtete Graf Philipp Reinhard von Hanau-Münzenberg auf dem idyllischen Gelände am Main ein barockes Lustschloss, das reich ausgeschmückt und mehrfach erweitert und verändert wurde. 1736 fiel das Schloss nach Tod des letzten Hanauer Grafen an die Landgrafen von Hessen-Kassel. In der napoleonischen Ära erlitt das von den Franzosen beschlagnahmte Schloss starke Schädigungen, die ab 1817 tiefgreifende Renovierungsarbeiten notwendig machten. Kurfürst Wilhelm II. ließ in der Zeit von 1821-31 nicht nur seine Residenz in Kassel, sondern auch mehrere Landschlösser (Fa-

sanerie Eichenzell bei Fulda, Hofgeismar, Hanau und Philippsruhe) modernisieren; nach aktueller Mode wurden barocke Innenausstattungen durch klassizistische ersetzt. Die Leitung hatte Johann Conrad Bromeis, damals Direktor der Architekturabteilung der Kasseler Akademie der Künste, seit 1830 Oberbaudirektor des Kurfürstentums Hessen-Kassel.

1827 beorderte Wilhelm den Dekorationsmaler Carl Gregor Adolf Greineisen (1783-1857) nach Fertigstellung der von ihm ausgeführten Ausmalungen von Eichenzell zurück nach Kassel, der Auftrag für die Malereien in Philippsruhe war zu diesem Zeitpunkt schon anderweitig vergeben. Nachdem Greineisen in Kassel zunächst keine Arbeit fand,





ordnete der Regent seine Beschäftigung in Philippsruhe an, jedoch mit dem Hinweis, dort feiner und mit besseren Farben als in Fulda zu malen. In Schloss Philippsruhe sollte die Untere Galerie im Erdgeschoss mit illusionistischen Malereien ausgeschmückt werden. Hier waren Malereien nach Vorbild des Badezimmers von Schloss Wilhelmshöhe vorgesehen. Bromeis hatte Entwürfe vorgelegt, die nicht das Gefallen des Kurfürsten fanden. Schließlich wurde Greineisen beauftragt und stellte die Ausmalung 1828 fertig. Die Wandmalerei lässt Parallelen zum Wilhelmshöher Badezimmer und zum Badehaus in Schloss Fasanerie erkennen. Die lange Wand der Galerie wird durch Wandfelder mit Arabesken und Vasen gegliedert, die dazwischen liegenden Felder geben Blicke in eine illusionistische Parklandschaft mit Vasen, Büsten und anderen antiken und ägyptisierenden Fragmenten frei.

Im Zuge der umfassenden Sanierungsarbeiten, die gegenwärtig in Schloss Philippsruhe stattfinden, war

bereits der Einbau von Toiletten in diesem Raum geplant gewesen, als die Malereien unter jüngeren Farbschichten entdeckt wurden. Leider waren gegen Ende der 1960er Jahre bereits Teile der wertvollen Gemälde zerstört worden, als hier die Wand im unteren Bereich gekachelt wurde. Allerdings waren sie eben nicht völlig beseitigt worden, wie noch 2008 von Rolf Bidlingmaier vermutet worden war („Carl Greineisen“ in Denkmalpflege & Kulturgeschichte 4/2008). Große Teile oberhalb der ehemaligen Kachelung sind, wenn auch partiell beschädigt, nun mit Förderung durch die Denkmalpflege freigelegt worden. Eine (teilweise) Rekonstruktion ist theoretisch denkbar, da es Fotos des ursprünglichen Zustandes gibt. Das weitere Vorgehen ist noch offen; fest steht nur, dass nach kurzfristiger Umplanung und Verlegung der Toiletten hier ein besonderer Raum wiedergewonnen wurde, der noch einen Eindruck von der hohen Qualität dieser klassizistischen Wandgestaltung vermittelt.



## Wiedergewinnung eines klassizistischen Raumbildes

Die von einer wechselhaften Geschichte geprägte Ortschaft Rhina im Landkreis Hersfeld-Rotenburg befand sich aufgrund ihrer Grenzlage zwischen Hersfeld und Fulda immer in einem Spannungsfeld von Zugehörigkeit und Besitzkämpfen. Trotz vielerlei Rückschläge in der städtebaulichen Entwicklung, wie den erheblichen Zerstörungen durch den Dreißigjährigen Krieg, welche nur die alte Kirche und ein Gehöft verschont ließen, gelang der Ortschaft stets die Erneuerung. Als Symbol dieser Beständigkeit und Neuschöpfung ist der Bau der evangelischen Kirche von 1814 zu sehen. Unter Wiederverwendung von mittelalterlicher Bausubstanz errichtete man dieses Gotteshaus in exponierter Lage im Bereich der früheren Kirche. Der klassizis-

tische rechteckige Saalbau bildet mit seinem durch eine Haube abgeschlossenen Dachstuhl, der sich östlich über dem Chor erstreckt, die städtebauliche Dominante des Ortes. Gegliedert wird die Kirche durch die längsseitigen Fensterachsen, die Ecklisenen und das Traufgesims, die allesamt in Sandstein gefasst sind.

Im Inneren besitzt der hohe Saalbau dreiseitige Emporen, welche an den Längsseiten zweigeschossig sind, und in deren westlichem Teil die Orgel untergebracht ist. Der Bereich des Chors ist nach Abbruch Ende der 1930er Jahre rekonstruierend aufgebaut worden. Hinter dem steinernen Altar befindet sich zentral an der Ostwand die Kanzel mit angrenzendem Pfarrstand und darüber liegendem

Haunetal-Rhina

Evangelische Kirche

Kreis Hersfeld-Rotenburg

Bauherr: Evangelische Kirchengemeinde Wehrda-Rhina

Architekt: Krieg + Warth  
| Architekten, Eichenzell

Restaurator: Restaurierungswerkstatt George Hille, Oberelsbach

Fotos: Christine Krienke

Berichterstatterin:  
Stephanie Röming

# Klavier am Nachmittag<sup>-7-</sup> mit dem Pianisten Philippe Solari Mittwochs · 13.00 – 17.00 Uhr



**Freier Eintritt** Um Reservierung wird gebeten.



Sie finden uns  
auf Facebook

## Klavier am Nachmittag

15.02.2017 · 15.03.2017 · 19.04.2017

10.05.2017 · 14.06.2017 · 20.09.2017

11.10.2017 · 15.11.2017 · 13.12.2017

Im Blauen Saal  
in der Beletage  
des Schlosses

## Museumscafé Schloss Philippsruhe

Philippsruher Allee 45

63454 Hanau

Tel.: 06181-20029

[museumscafe-hanau.de](http://museumscafe-hanau.de)

Öffnungszeiten

Di. – Fr. 13.00 – 17.30 Uhr

Sa., So. 12.00 – 17.30 Uhr

Montag Ruhetag



## Veranstaltungen in Kooperation mit dem Historischen Museum Hanau Schloss Philippsruhe

Spannende Führungen, informative Vorträge und viel Kultur!

- 8 -

Termine und Informationen: [www.museen-hanau.de](http://www.museen-hanau.de)

Anmeldung: [museen@hanau.de](mailto:museen@hanau.de) · Telefon 06181-295-1799



### 2017 – DAS MUSEUM FEIERT GEBURTSTAG! 50 JAHRE HISTORISCHES MUSEUM HANAU SCHLOSS PHILIPPSRUHE

#### Kunst & Kuchen – Dienstags · 15.00 Uhr

Preis: 7,- € /erm. 6,- € (inkl. 50 Cent Ermäßigung im Museumscafé)

**Dienstag · 07. März 2017**

„Mit dem Kurfürst in der Badewanne“ –

Eine Entdeckungsreise durch Schloss Philippsruhe

(Susanna Rizzo)

**Dienstag · 04. April 2017**

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche“ – Eine Führung durch  
den Schlosspark Philippsruhe im Rahmen von GartenRheinMain  
(Brigitte Wende)

**Dienstag · 16. Mai 2017**

Kostümführung: „Gestatten, mein Name ist...“

Freiherr Knigge führt durch Schloss Philippsruhe

(Alexander Bork)

#### WissensDurst – Donnerstags · 18.00 Uhr

Preis: 9,- € /erm. 7,- € (inkl. Getränk)

**Donnerstag · 28. September 2017**

„Best of“ – Die Schätze von Schloss Philippsruhe

(Susanna Rizzo)

**Donnerstag · 26. Oktober 2017**

Kostümführung: „Gestatten, mein Name ist...“

Freiherr Knigge führt durch Schloss Philippsruhe

(Alexander Bork)

**Donnerstag · 16. November 2017**

Schlossgeschichte(n) – Vom Landsitz zum Lazarett

Schloss Philippsruhe im Wandel der Jahrhunderte

(Michael Müller)

Programmänderungen vorbehalten

Weitere Termine auf [www.museen-hanau.de](http://www.museen-hanau.de)



## REINHOLD EWALD (1890-1974)

Reinhold Ewald war der bedeutendste Künstler des 20. Jahrhunderts in Hanau. Seine Heimatstadt war für ihn lebenslang Ort seiner künstlerischen Produktivität. Vorübergehende und maßgeblich prägende Stationen bildeten das Studium an der Kunstgewerbeschule in Berlin 1907 bis 1911, die erste Italienreise 1913 und die Teilnahme am Ersten Weltkrieg als Soldat in Frankreich von 1915 bis 1918. Er war zunächst Schüler und später Lehrer an der 1772 gegründeten Hanauer Zeichenakademie.

Ewalds komplexe und facettenreiche Malerei bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Spätimpressionismus, Expressionismus, Neuer Sachlichkeit, Expressivem Realismus und figürlicher Abstraktion. Ausstellungen im Kreis der „Berliner“ und der „Münchener Sezession“, in dem legendären Frankfurter „Kunstsalon Ludwig Schames“, als Mitglied der „Darmstädter Sezession“, der Vereinigungen „Das junge Rheinland“ und „Freie Sezession Berlin“ belegen seine breite Vernetzung in den frühen Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts.

In den 1930er Jahren führte seine Malerei in heimatliche und unverfängliche Themen, Ewald verlor den Anschluss an die Moderne. In der nationalsozialistischen Diktatur trat Reinhold Ewald am 1. Mai 1933 in die NSDAP ein. Der Lehrer der Hanauer Zeichenakademie wurde dennoch am 16. August 1933 zwangspensioniert. Anschließend musste Ewald ohne feste Anstellung seinen Lebensunterhalt bestreiten. Der Künstler stellte in Ausstellungen des Städelschen Kunstinstituts 1934 und des Frankfurter Kunstvereins 1935 propagandistische Gemälde aus. Trotzdem wurden Ewald-Werke 1937 als entartet beschlagnahmt und vernichtet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wohnte Reinhold Ewald in der Burgruine Wilhelmsbad in Hanau. An der Zeichenakademie durfte er noch mit Stundenverträgen unterrichten. Zahlreiche Porträtaufträge dienten der Sicherung seiner Existenz. Offenbar in der Verunsicherung der totalen Niederlage griff Ewald zunächst auf bürgerliche Porträttypen des späten 19. Jahrhunderts und frühen 20. Jahrhunderts zurück. Ab 1955 entfaltete Ewald eine leuchtende figürliche Abstraktion. Gleichzeitig erschloss sich der Künstler in den 1950er Jahren weitere Arbeitsgebiete: Keramik, Email, Plastik, Glasguss und erneut nach den 1920er Jahren – wieder Schmuck. Reinhold Ewald gelang es, sich zum führenden Künstler der Nachkriegszeit in Hanau zu etablieren, u.a. schuf er das monumentale Wandgemälde in Schloss Philippsruhe „Huldigung der Bürger der Neustadt beim Grafen Philipp Ludwig II.“ Auf nationaler Ebene war der Künstler nicht mehr präsent.



# GEMÄLDE AUS DEM NACHLASS – MAGIE DER FRAUEN

Bilder von Frauen durchziehen das gesamte Werk von Reinhold Ewald. Aus dem Nachlass des Künstlers zeigen wir einige Werke aus seiner künstlerisch produktivsten Phase, die 1920er Jahre. Die Porträts, Aktdarstellungen und Figuren spiegeln die Idealvorstellungen und Leitbilder von Weiblichkeit in der Weimarer Republik, darunter moderne Frauentypen mit praktischem Bubikopf.

Mit dem Werk „Zwei sitzende Mädchen“ (1921) hat Ewald auf einem Gemälde zwei Varianten einer auf einem Stuhl sitzenden Frau mit ähnlicher Körperhaltung und kantigen Formen, eingebettet in eine kubisch-geometrische Bildkonstruktion geschaffen. Jahrzehnte vor Andy Warhol (1928-1987) schuf Ewald sein frühes Exemplar eines seriellen Porträts.

Auf der Komposition „Drei Frauen“ (1925) platzierte der Künstler drei Figurinen, gleichsam moderne Schwestern der drei Grazien, mit kühler Ausdruckslosigkeit nahezu unbeweglich in einer strengen Achsensymmetrie. Die Darstellung „Drei weibliche Akte“ (um 1922) zeichnet Rückbezüge auf eine antike, von der Renaissance wiederbelebte Figurenauffassung aus. Die verrenkten und verschränkten Körperhaltungen lassen jedoch an die moderne Frau der 1920er Jahre denken.

Ewalds frühen expressiven Bildfindungen folgte ein malerisch weicherer Stil. Beispielhaft sind dafür die in einem magisch beleuchteten Farbraum isolierten „Zwei Schwestern“ (um 1926) und der nahezu zeitgleich entstandene „Stehende Akt“ (1926), der wie eine erotische Vision aus dem Gegenlicht heraustritt.

## **SONNTAG 15. JANUAR & 29. JANUAR 2017 15.00 UHR**

Sonntags um Drei - „Neue Schätze im Schloss: die restaurierte Lange Galerie & die Ewaldgemälde aus dem Künstlernachlass“, Dr. Katharina Bechler  
maximal 25 Personen - Preis: 2,00 € zzgl. Museumseintritt





## FOTOAUSWAHL / DOWNLOAD / MAILSERVICE:

Bitte melden Sie sich bei [nina.schneider@hanau.de](mailto:nina.schneider@hanau.de) oder [oeffentlichkeitsarbeit@hanau.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@hanau.de) –  
Wir mailen Ihnen das gewünschte Bild gerne zu.



Nr. 29 Ewald, 2 sitzende Mädchen, 1921



Nr. 38 Ewald, 2 Schwestern 1926



Nr. 113 Ewald, 3 Akte 1922



Nr. 167 Ewald, 3 Frauen 1925



Nr. 168 Ewald, Stehender Akt

## BILDUNTERSCHRIFTEN

### Nr. 29, S. 93

#### Zwei sitzende Mädchen, 1921

(Café Bauer, Frankfurt a. M.), Öl auf Pappe (zweiteilig), 146 x 99,5 cm, Privatbesitz  
© Uwe Dettmar, Frankfurt am Main

### Nr. 38, S. 103

#### Zwei Schwestern, um 1926

Öl auf Sperrholz, 147,5 x 140,8 cm, Bez. r. u.: R. Ewald, Privatbesitz  
© Uwe Dettmar, Frankfurt am Main

### Nr. 113, S. 250

#### Drei weibliche Akte, um 1922

Öl auf Pappe (zweiteilig), 143,8 x 96,3 cm, Unbez., Privatbesitz  
© Uwe Dettmar, Frankfurt am Main

### Nr. 167, S. 330

#### Drei Frauen, 1925

Öl auf Holz, 169,5 x 120,8 cm  
Bez. r. u.: R. Ewald 25; rs.: R. Ewald Hanau a. M; l. o.: 807 [Etikett], Privatbesitz  
© Uwe Dettmar, Frankfurt am Main

### Nr. 168, S. 331

#### Stehender Akt, 1926

Öl auf Sperrholz, 176,5 x 69,8 cm, Bez. r. u.: R. Ewald 26, Privatbesitz  
© Uwe Dettmar, Frankfurt am Main

## AUS DEM KATALOG:

Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. Reinhold Ewald 1890-1974. Hrsg. Museum Giersch der Goethe – Universität, Frankfurt am Main und Städtische Museen Hanau, Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe. Michael Imhof Verlag 2015.





**Hanau**

**Das Museum Großauheim**

hat seit 1983 sein Domizil im ehemaligen Elektrizitätswerk mit angeschlossenen Badehaus aus dem Jahr 1908. 2010 wurde die Kunstabteilung mit Werken der gebürtigen Großauheimer Künstler August Gauß und August Peukert eröffnet. Seit 2011 ist die ebenfalls neu gestaltete Abteilung zur regionalen Industriegeschichte zu sehen. Die Arbeit in Landwirtschaft und Industrie steht im Mittelpunkt der Präsentation, die einen Bogen spannt von der Industrialisierung mittels Dampfkraft bis zur heutigen High Technology made in Hanau.

Klangkunst trifft Industriekultur:  
Interaktive Klanginstallation von Erwin Stache in der Maschinenhalle

**Öffnungszeiten**

Sa und So von 11–17 Uhr  
Di bis Fr Gruppentermine nach Vereinbarung

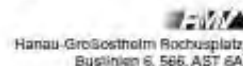
**Eintritt**

3 Euro, Kinder von 6 bis 18 Jahren 1 Euro  
Gruppe pro Person 2 Euro, Familienkarte 6 Euro



**Museum Großauheim – Kunst und Industriegeschichte**

Pfortenwingert 4  
63457 Hanau-Großauheim  
Telefon: 06181 573763 oder 295-1799 (Verwaltung)  
E-Mail: museen@hanau.de  
www.museen-hanau.de



Bis 2. Juli 2017

**Von Hoffnung, Angst und Hunger.  
Großauheim im Ersten Weltkrieg**



2/ Schülerführung in der Ausstellung

Die Lindenaus Schule in Großauheim wirkt langfristig an einer Aufarbeitung der Ereignisse um den Ersten Weltkrieg mit und richtete in der Mittelstufe den Wahlpflichtkurs „Hanau 1914“ ein. Für die Ausstellung haben die Schüler zahlreiche Feldpostbriefe gelesen, die in einer Audiostation wiedergegeben werden. Auch im Jahr 2017 wird ein Begleitprogramm mit Führungen und Expertenvorträgen angeboten.

5. August bis 24. September 2017

**Made in Germany – Angela Bugdahl**

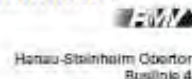


3/ Angela Bugdahl, Synergy 1 Di auf Nessel

Der Schriftzug „made in Germany“ auf industriellen Erzeugnissen steht für Qualität, Präzision und Zuverlässigkeit. Die in Ungarn geborene und in Hanau lebende Künstlerin Angela Bugdahl, ausgezeichnet mit dem Kulturpreis des Main-Kinzig-Kreises, setzt sich in ihrer Malerei mit den Ikonen der Markenprodukte auseinander. Die Werkserie „Made in Germany“ wird zu den 20. Großauheimer KUNSTstationen erstmals in Hanau gezeigt.

**Museum Schloss Steinheim  
Regionale Archäologie und Stadtgeschichte Steinheim**

Schlossstraße 9  
63456 Hanau-Steinheim  
Telefon: 06181 659701 oder 295-1799 (Verwaltung)  
E-Mail: museen@hanau.de  
www.museen-hanau.de



Bis 30. Juli 2017

**Einfach genial! Der Mensch und seine Erfindungen**

Aufgrund der großen Nachfrage verlängert bis 2017!  
Was haben ein steinzeitlicher Faustkeil, ein keltischer Bronzegürtel und Wickelformen für Zigarren gemeinsam? Diese Ausstellungsstücke der kulturhistorischen Sonderausstellung repräsentieren bedeutende und nutzbringende Erfindungen der Menschheitsgeschichte. Ganz unbemerkt und selbstverständlich prägen heute zahlreiche geniale Errungenschaften den Alltag. Doch schon sehr viel früher in der Geschichte entwickelte der Mensch durch Neugier, Beobachtungen und Ausprobieren besondere Kenntnisse und Fähigkeiten, um für sich Nützliches zu schaffen.



5-6/ Einfach genial? Blick in die Ausstellung: Tabakherstellung (links) und steinzeitliche Geräte (rechts)



**Hanau**

**Museum Schloss Steinheim**

Inmitten der Altstadt von Steinheim befindet sich Schloss Steinheim. Die Burg, erstmalig erwähnt im Jahr 1222, war rund 370 Jahre im Besitz des Kurfürstentums Mainz. 1808 und 1813 erfolgten Umbauten im klassizistischen Stil die das heutige Erscheinungsbild des Baus prägen. Seit 1986 befindet sich im Schloss das Museum für regionale Vor- und Frühgeschichte.

**Öffnungszeiten**

Sa und So von 11–17 Uhr  
Di bis Fr Gruppentermine nach Vereinbarung

**Eintritt**

3 Euro, Kinder von 6 bis 18 Jahren 1 Euro  
Gruppe pro Person 2 Euro, Familienkarte 6 Euro



**Weitere Veranstaltungen**

21. Mai 2017  
Internationaler Museumstag





## MUSEUMSFÜHRUNG



# FAMILIEN-TASCHEN-LAMPEN-FÜHRUNG

## Museum

Schloss Steinheim

So. | 22.01.17

Sa. | 28.01.17

Ab 6 Jahren

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

## Preise

Kinder ..... 2,50 €

Erwachsene ..... 6,00 €

Familien ..... 10,00 €

Max. 20 Personen

## „Nachts im Museum“

Licht aus im Museum für Regionale Archäologie und Stadtgeschichte Steinheim!

Gemeinsam mit euren Eltern oder Großeltern erforscht ihr das bereits geschlossene Museum. Nur der Lichtstrahl eurer Taschenlampe durchbricht die Dunkelheit. Was verbirgt sich dort? Wer wohnte früher in der Burg?

Der beeindruckende Anblick unserer Museums-schätze im Schein der Taschenlampen ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ein einzigartiges Erlebnis.

Für mutige Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen).

Anmeldung und INFO: Seite 2



## MUSEUMSWERKSTATT



# KINDER-MASKEN-BALL

## „Sonntags um Drei“: Auf zum farnefrohen Maskenball!

Zuerst gestalten die Kinder im Werkraum eigene Masken mit funkelnden Steinen und Federn, dann geht es gemeinsam in den Roten Saal.

Hier erfahren die jungen Schlossbesucher einiges über damalige Feste und die geheime Fächersprache.

Die Tanzschritte sind schnell gelernt und können zu passender Barock-Musik direkt ausprobiert werden – natürlich stilecht gekleidet in barocken Kostümen.

Die individuell verzierten Masken können im Anschluss mit nach Hause genommen werden.

Elternfrei – Genießen Sie die Pause im Museumscafé!

Anmeldung und INFO: Seite 2





## MUSEUMSWERKSTATT

## FAMILIEN-MASKEN-WERKSTATT

Museum  
Großauheim

So. | 19.02.17

So. | 26.02.17

Ab 4 Jahren

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Preise

Kinder ..... 5,00 €

Erwachsene ..... 6,00 €

Familien ..... 10,00 €

Inkl. Maskenroling

Max. 25 Personen

„Sonntags um Drei“: Helau Alaaf!  
Fantasievolle Masken zur Faschingszeit

Langeweile am Sonntag? Nicht im Lebendigen Museum Großauheim! Die ganze Familie ist herzlich eingeladen, passend zur Faschingszeit lustige oder gruselige Masken bunt und ausgefallen zu gestalten.

Die historischen Maskenformen aus der Spielzeugstadt Sonneberg bieten für jeden Geschmack etwas: Vom brummigen Bären über den gruseligen Teufel oder den einäugigen Piraten – damit bist du der Star bei jeder Faschingsfeier!

Anmeldung und INFO: Seite 2



## MUSEUMSFÜHRUNG

## FAMILIEN-MÄRCHEN-FÜHRUNG

Historisches  
Museum Hanau  
Schloss Philipps-  
ruhe

So. | 05.03.17

Ab 4 Jahren

Beginn:

13:30 & 15:00 Uhr

Ende:

14:30 & 16:00 Uhr

Preise

Kinder ..... 2,50 €

Erwachsene ..... 7,00 €

Familien ..... 12,00 €

Max. 25 Personen

Märchen im Schloss entdecken

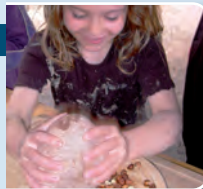
Es war einmal... ein märchenhaftes Schloss am Main, umgeben von einem prächtigen Park. Bestimmt hast du schon einmal davon geträumt, Prinz oder Prinzessin zu sein.

Bei der Märchenführung durch Schloss Philippsruhe kannst du märchenhafte Kostüme anprobieren und dein Märchenwissen im Fühl-Quiz testen.

Und vielleicht begegnest du auch dem Schlossgespenst Spuki oder hörst das Zicklein in der großen Standuhr?

Lass dich überraschen!

Anmeldung und INFO: Seite 2



## MUSEUMSWERKSTATT

## FAMILIEN-KOCH-ORGIE

„Sonntags um Drei“: Iuvat me – Es schmeckt mir!  
Wir kochen wie die Römer

Museum  
Schloss Steinheim

So. | 19.03.17

Ab 8 Jahren

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Preise

1 Erwachsener

und 1 Kind ..... 12,00 €

Jede weitere

Person ..... 5,00 €

Max. 15 Personen

Wolltet ihr schon immer einmal wissen, was bei den Römern so auf den Tisch kam, bevor es Pizza und Spaghetti gab? Dann seid ihr bei unserer Familien-Kochorgie genau richtig. Gemeinsam kochen wir 2000 Jahre alte Rezepte nach.

Natürlich dürft ihr zum Schluss auch probieren, was ihr zubereitet habt.

Bestimmt sagt ihr dann auch wie die alten Römer: „Iuvat me“ – Es schmeckt mir!

Die Koch-Orgie dauert 2 Stunden und ist für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet.

Anmeldung und INFO: Seite 2



## LIMESWANDERUNG FÜR FAMILIEN

## LIMESWANDERUNG IM HANAUER FORST

Hanauer Forst

So. | 02.04.17

Ab 7 Jahren

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Preis

Kinder ..... 2,50 €

Erwachsene ..... 6,00 €

Familien ..... 10,00 €

Max. 25 Personen

Treffpunkt: Parkplatz „Limes“ (B8 stadtauswärts, direkt hinter dem Ende des Zaunes der ehem. US-Kaserne)

„Sonntags um Drei“: Der Limes – Sperranlage des römischen Weltreiches in Hanau

Bei der Limeswanderung durch den Hanauer Forst erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes zur römischen Geschichte: Wie sahen Limes, Wachtürme und Klein-Kastelle zu römischen Besatzungszeiten aus?

Welchen Nutzen zogen die Menschen früher aus dem Wald und wie kann man sich die Waldverhältnisse damals vorstellen?

Dies sind einige Themen, die während der Wanderung erläutert werden. Die Wanderung ist ca. 4 km lang.

Anmeldung und INFO: Seite 2







## MUSEUMSWERKSTATT

## FAMILIEN-DAMPF-WERKSTATT

Museum  
Großauheim  
So. | 23.04.17

Ab 8 Jahren  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:00 Uhr

Preise  
Kinder ..... 5,00 €  
Erwachsene ..... 6,00 €  
Familien ..... 10,00 €

Inkl. Materialkosten  
Max. 25 Personen

„Sonntags um Drei“: Dampf ab – bau dein eigenes Dampfboot!

Ob groß oder nur als Modell – sie haben eines gemeinsam: in ihrer Umgebung riecht es nach Feuer und sie spucken Dampf. Wovon ist hier die Rede? Von Dampfmaschinen natürlich!

Wie funktionieren diese Ungetüme der industriellen Revolution eigentlich und warum haben sie nur immer solch einen Hunger auf Holz? Sind sie nur schön anzusehen oder kann man auch etwas mit ihnen anfangen? Diesen und weiteren Fragen rund um die Dampfmaschine werden wir in dieser Veranstaltung gemeinsam auf den Grund gehen. Jedes Kind nimmt am Ende der Veranstaltung sein eigenes kleines Dampfboot mit nach Hause.

Anmeldung und INFO: Seite 2



## MUSEUMSFÜHRUNG

## FAMILIEN-SCHLOSS-FÜHRUNG

Museum  
Schloss Steinheim  
So. | 30.04.17

Ab 6 Jahren  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 16:00 Uhr

Preise  
Kinder ..... 2,50 €  
Erwachsene ..... 6,00 €  
Familien ..... 10,00 €

„Sonntags um Drei“: Von der Burg zum Schloss – Baugeschichte(n) rund um das Steinheimer Schloss

Entdecke mit deiner Familie die faszinierende Geschichte des Steinheimer Schlosses und finde die Spuren, die frühere Bewohner am Gebäude hinterlassen haben!

Bei der spannenden Zeitreise durch die Baugeschichte(n) erfährst du, wer hier früher gewohnt hat und wie das Schloss durch die Jahrhunderte seine heutige Gestalt als markantes Wahrzeichen von Steinheim erhalten hat.

Von den geheimen Kellerräumen geht es bis nach oben auf den Schlossturm, von dem du eine herrliche Aussicht hast.

Anmeldung und INFO: Seite 2



## MUSEUMSTAG

## INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Hanauer Museen  
So. | 21.05.17  
Für die ganze Familie

Ein Familientag in allen Hanauer Museen

Der 40. Internationale Museumstag findet am 21. Mai 2017 in ganz Deutschland unter dem Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ statt.

Jung und Alt können sich an diesem Tag auf ein vielfältiges Programm, tolle Aktionen, spannende Entdeckungen und vieles mehr in den Städtischen Museen Hanau freuen.

Das aktuelle Programm finden Sie im Internet:  
[www.museen-hanau.de](http://www.museen-hanau.de)  
[www.museumstag.de](http://www.museumstag.de)

Anmeldung und INFO: Seite 2



## MUSEUMSWERKSTATT

## DAS LEBEN BEI HOFE

„Sonntags um Drei“: Ein Nachmittag in Schloss Philippsruhe

Historisches  
Museum Hanau  
Schloss Philippsruhe  
So. | 21.05.17

Ab 7 Jahren  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:00 Uhr

Preise  
Kinder ..... 5,00 €  
inkl. Eintritt, Führung,  
Betreuung und Bastel-  
materialien

Max. 15 Kinder

Wie sah das Leben zur Zeit des Barock aus? Wie funktioniert eigentlich eine Flohfalle? Stimmt es, dass man sich früher überhaupt nicht gewaschen hat?

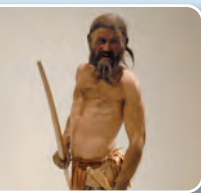
Kommt mit auf eine spannende Zeitreise und findet heraus, wie man mit einem Fächer ganz ohne Worte geheime Botschaften übermitteln kann! Im Bastelraum gestaltet ihr euren eigenen Fächer. Stilecht gekleidet könnt ihr anschließend im Tanzsaal des Schlosses die erlernte Fächersprache selbst ausprobieren.

In barocken Kleidern erlernt ihr außerdem die Grundschritte des höfischen Tanzes und lernt nebenbei auch die ehemaligen Schlossbewohner kennen.

Elternfrei! Genießen Sie Ihre Pause im Museumscafé.

Anmeldung und INFO: Seite 2





## MUSEUMSFÜHRUNG

## FAMILIEN-STEINZEIT-FÜHRUNG



Museum  
Schloss Steinheim  
So. | 21.05.17

Ab 6 Jahren  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 16:30 Uhr

Preise  
Kinder ..... 2,50 €  
Erwachsene ..... 6,00 €  
Familien ..... 10,00 €

Max. 25 Personen

„Sonntags um Drei“: im Rahmen der Sonderausstellung „Einfach genial?! Der Mensch und seine Erfindungen“

Wie haben die Menschen in der Steinzeit gelebt und was haben sie gegessen? Das Lebendige Museum Schloss Steinheim schätzt sich glücklich, Ötzi rekonstruierte Gewandung präsentieren zu können. Welche Ausrüstungsgegenstände besaß Ötzi? Kann seine „Outdoor-Ausrüstung“ mit der heutigen mithalten?

Die Kinder dürfen in Ötzis rekonstruierte Felljacke und in die Beinlinge schlüpfen und erfahren viel Informatives über einen der spektakulärsten Todesfälle der Jungsteinzeit.

Anmeldung und INFO: Seite 2



## MUSEUMSFÜHRUNG

## FAMILIEN-GPS-TOUR



Historisches  
Museum Hanau  
Schloss Philipps-  
ruhe

So. | 25.06.17  
Ab 8 Jahren  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:00 Uhr

Preise  
Kinder ..... 2,50 €  
Erwachsene ..... 7,00 €  
Familien ..... 12,00 €

Max. 30 Personen

„Sonntags um Drei – Helene on Tour“: Mit dem GPS-Gerät durch den Philippsruher Schlosspark im Rahmen von GartenRheinMain

Familien können mit der Hilfe von GPS-Geräten den historischen Park erkunden und dabei viel über seine interessante Geschichte erfahren. Die Themenvielfalt des Schlossparks – von Kunst, Kultur und Ökologie bis zur Schloss- und Parkgeschichte – wird spielerisch vermittelt.

Die großen und kleinen Entdecker lernen dabei nicht nur den Umgang mit den GPS-Geräten, sondern auch märchenhafte Plätze und interessante Pflanzen kennen. Ziel ist es alle Rätsel des Parks zu entschlüsseln und am Ende den verschollenen Schatz zu finden. Gerne können Kinder auch ohne Eltern in Begleitung der Museumspädagogin teilnehmen.

Es stehen für fünf Gruppen GPS-Geräte zur Verfügung. Es können auch eigene Geräte mitgebracht werden.

Anmeldung und INFO: Seite 2



## MUSEUMSWERKSTATT

## FAMILIEN-MÜNZWERKSTATT



Museum  
Schloss Steinheim  
So. | 11.06.17

Ab 6 Jahren  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:00 Uhr

Preise  
1 Erwachsener  
und 2 Kinder ..... 15,00 €  
Jedes weitere  
Kind ..... 5,00 €

Max. 8 Erwachsene  
und 16 Kinder

„Sonntags um Drei“: Münzwerkstatt – auf den Spuren der Kelten im Rahmen der Sonderausstellung „Einfach genial! Der Mensch und seine Erfindungen“

Wie keltische Metallhandwerker arbeiten wir am offenen Feuer. Nach dem Vorbild keltischer Münzen können die großen und kleinen Teilnehmer eigene Münzbilder gestalten. Vom flüssigen Metall über die gegossenen Rohlinge bis zur silbrig glänzenden Münze wird jeder Arbeitsschritt mit Zinn nachvollzogen. Die selbstgefertigten Münzen werden einzigartige Unikate sein. Und wer möchte, kann sie im lederen Geldbeutel mit nach Hause nehmen.

Für diesen Kurs sind festes Schuhwerk und lange Hosen erforderlich.

Anmeldung und INFO: Seite 2

## GEBURTSTAG IM MUSEUM



Wie wäre es, sich selbst einmal als Rahmengestalter oder als Steinzeitbäcker zu probieren? Oder wolltet ihr schon immer einmal wissen, wie märchenhaft es im Schloss Philippsruhe zugeht?

Die Jungen Museen im Schloss Philippsruhe, im Schloss Steinheim und im Museum Großauheim bieten ein abwechslungsreiches Programm, abgestimmt auf die Ausstellungsstücke, die man in den drei Städtischen Museen bewundern kann.

Die Erwachsenen kommen bei den Museumsgeburtstagen auch nicht zu kurz: speziell für sie bieten wir z. B. einen römischen Kochkurs an.

Ein besonderes Highlight sind auch die Familien-GPS-Touren rund um die Schlösser Steinheim und Philippsruhe.

Anrufen, informieren ...  
und auf ins Museum!

**KINDERGEBURTSTAG:**  
2 Stunden · bis 10 Kinder · ab 60,- €  
jedes weitere Kind 5,- €



Städtische Museen Hanau  
Philippsruher Allee 45 · 63454 Hanau  
Telefon: 06181-295-1799  
E-Mail: museen@hanau.de  
www.museen-hanau.de



# PAPIERTHEATER HANAU



## Januar – Juni 2017

Sonntag, 05.03.2017 11<sup>30</sup> **Hänsel und Gretel auf Hessisch** \*\*  
Theatergruppe Buttler

*Diese Aufführung im hessischen Dialekt basiert auf einer dänischen Version des Märchens, die Anfang der 1940er Jahre als Papiertheaterstück veröffentlicht wurde.*

Sonntag, 02.04.2017 11<sup>30</sup> **Das Hokusai Museum** \*\*\*  
Römers Privattheater, Wildeshausen

**Gastspiel**

*Yuki und ihr kleiner Bruder Taro dürfen an einer Museumsnacht im Hokusai Museum teilnehmen. Aus Versehen werden sie eingeschlossen. Plötzlich fangen die Figuren auf den Bildern an, sich zu bewegen und zu sprechen. Es ist Mitternacht und auch Meister Hokusai selbst taucht auf und lädt die Kinder ein, mit ihm seine Bilder zu besuchen. Dabei erleben sie einige Abenteuer ... Kulissen und Figuren wurden nach Motiven des japanischen Malers Katsushika Hokusai (1760–1849) gestaltet.*

Sonntag, 07.05.2017 11<sup>30</sup> **Die Sauerkrautprinzessin** \*\*\*  
Für Erwachsene. Theatergruppe Wurz

*Liselotte, die Tochter des pfälzischen Kurfürsten, wird mit dem Bruder Ludwigs XIV. verheiratet. Philipp aber kann sich nicht von seiner Maitresse trennen. In einer gefährlichen Situation wird Philipp dank Liselottes Mut und Schlagfertigkeit gerettet und erkennt endlich die Aufrichtigkeit der Gefühle seiner Frau.*

Sonntag, 18.06.2017 11<sup>30</sup> **Tannhäuser** \*\*\*

Eine Papp-Parodie nach Johann Nestroy. Theatergruppe Wurz

*Angeregt durch die Diskussion über Richard Wagners Opern und deren »Zukunftsmusik«, wurde Nestroys Parodie von 1857 ein bis heute anhaltender Erfolg. Die Papiertheater-Fassung ist seit Jahren ein Highlight der Hanauer Museumsbühne.*

**Wegen Sanierungsarbeiten finden die Aufführungen im Mittelteil des Schlosses statt!**  
1. Etage – zwischen Museumscafé und Treppenraum zur Sonderausstellung

**18 Plätze**

Reservierung unter

**\*\*Buttler 06184 / 62300 • \*\*\*Wurz 06181 / 258381**

**Einlass 15 Minuten vor Beginn – Kein Einlass nach Beginn der Aufführungen!**

Die Aufführungen sind nicht geeignet für Kinder unter 6 Jahren, falls nicht anders angegeben.

Freier Eintritt. Reservierung erforderlich. Empfehlenswert ist ein Opernglas.

## PRESSEKONTAKTE

### STÄDTISCHE MUSEEN HANAU

#### NINA A. SCHNEIDER M.A.

Leitung Vermittlung & Kommunikation  
Historisches Museum Hanau - Schloss Philippsruhe  
Philippsruher Allee 45 \* 63454 Hanau  
Telefon: 06181 / 295 1693 oder 295 1799  
E-Mail: [museen@hanau.de](mailto:museen@hanau.de)

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER STADT HANAU

#### UTE WOLF

Öffentlichkeitsarbeit, Pressestelle Beteiligungsholding  
Am Markt 14 – 18 \* 63450 Hanau  
Telefon: 06181-295 664  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@hanau.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@hanau.de)

